

## Zusammenstellung der Vorgaben zu den Qualifikationen von Musiklehrpersonen in den Kantonen

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben
AG	Es bestehen keine kantonalen Vorgaben betreffend Qualifikation von Musiklehrpersonen.	Es bestehen die folgenden Richtlinien der Vereinigung Aargauischer Musikschulen VAM (Kantonalverband):  Qualifikation (...) Musikschullehrpersonen sind künstlerisch wie pädagogisch qualifiziert und haben ein entsprechendes (Musik-) Hochschulstudium abgeschlossen (Master of Arts in Music Pedagogy/ Lehrdiplom). Für Fächer in denen dies nicht möglich ist, können nicht-diplomierte Lehrkräfte mit besonderen Fähigkeiten und Eignungen eingesetzt werden. (z.B. Tambouren, Folklore-Instrumente). (...)
AI	Es bestehen keine kantonalen Vorgaben betreffend Qualifikation von Musiklehrpersonen.	
AR	Es bestehen keine kantonalen Vorgaben betreffend Qualifikation von Musiklehrpersonen.	In internen Besoldungsreglementen einzelner Musikschulen sind Besoldungskategorien aufgrund der Ausbildung der Lehrperson definiert.
BE	<a href="#">Musikschulgesetz</a> ; <a href="#">Musikschulverordnung</a> <a href="#">Verordnung über Anstellung und Gehälter an den Musikschulen und Konservatorien (VAGMK):</a> <b>II. Bestimmungen zum Anstellungsverhältnis</b> <b>Art. 3</b> Lehrerauftrag <sup>1</sup> Der Lehrerauftrag umfasst alle Aufgaben gemäss Artikel 17 des Lehreranstellungsgesetzes [BSG 430.250] sowie den künstlerisch-pädagogischen Qualifikationserhalt. <sup>2</sup> .... <b>Art. 4</b> Anstellungsvoraussetzungen für Lehrkräfte <sup>1</sup> Lehrkräfte sind grundsätzlich unbefristet anzustellen, wenn sie über ein Diplom eines Konservatoriums, einer Musikhochschule oder des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes bzw. über ein Diplom einer vom Schweizerischen Dachverband der Fachkräfte des künstlerischen Tanzes anerkannten Schule verfügen.	Die kantonalen Vorgaben werden ergänzt durch den Leistungsvertrag Kt. BE – VBMS (siehe links)

1

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben
	<p><sup>2</sup> Bei fehlenden Ausweisen sind Lehrkräfte jeweils für höchstens ein Jahr anzustellen, wenn sie nicht über mehrjährige Unterrichtserfahrung oder unbestrittene künstlerisch-pädagogische Qualifikationen verfügen.</p> <p><b>Leistungsvertrag Kanton Bern – Verband Bernischer Musikschulen §3:</b></p> <p>3 Qualitätssicherung der Musikschulen</p> <p>3.1 Der VBMS stellt sicher, dass der Musikunterricht an anerkannten Musikschulen zu mindestens 90 Prozent von diplomierten Lehrkräften erteilt wird, die über eine professionelle fachliche und pädagogisch-didaktische Ausbildung verfügen.</p> <p>Als solche gelten namentlich:</p> <p>a) im Bereich des Gesangs- und Instrumentalunterrichts die Masterdiplome von Musikhochschulen mit musikpädagogischer Ausrichtung resp. die Lehrdiplome der früheren Konservatorien;</p> <p>b) im Bereich der musikalischen Grundschulung die Bachelordiplome von Musikhochschulen in Musik und Bewegung/Rhythmik:</p> <p>Der VBMS prüft die Gleichwertigkeit anderer Diplome im Rahmen von Ziffer 3.2.</p> <p>3.2 Der VBMS unterstützt die anerkannten Musikschulen darin, die Regelungen der MSV zu Anstellung und Gehalt von Lehrkräften und Schulleitungen umzusetzen.</p> <p>Er pflegt eine einheitliche Praxis in der Umsetzung von Art. 29-30 LAV (<i>Verordnung über die Anstellung der Lehrkräfte</i>) (erfüllte Ausbildungsanforderungen und Anrechnung von Erfahrung).</p> <p>Zudem entwickelt er in Zusammenarbeit mit der Erziehungsdirektion eine Praxis betreffend die Anrechnung von qualifizierten Zusatzausbildungen nach Art. 31 LAV.</p>	<div style="text-align: right; border: 1px solid green; border-radius: 50%; width: 30px; height: 30px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">2</div>

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben
BL	<p><a href="#">Bildungsgesetz SGS 640 §73:</a>            § 73 Anstellungsvoraussetzungen  <sup>1</sup> Voraussetzung für eine unbefristete Anstellung als Lehrerin oder Lehrer ist der für die Schulart erforderliche Fähigkeitsausweis  <sup>2</sup> Das Nähere regelt die Verordnung</p>	<p>Grundanforderung für die Anstellung an einer Musikschule des Kantons ist ein Master of Arts in Musikpädagogik.            Es besteht eine so genannte «Modellumschreibung» (Anforderungsprofil). Die Modellumschreibung bildet den Referenzrahmen für die Lohneinstufung. Sie befindet sich im Moment in Überarbeitung (Teilrevision des kantonalen Personaldekrets).            Es können Lehrpersonen angestellt werden, die die Anforderungen der Modellumschreibung nicht ganz erfüllen, von denen das Anstellungsgremium aber überzeugt ist, dass sie als Lehrpersonen den Anforderungen auch ohne Abschluss entsprechen. Eine solche Lehrperson wird allerdings im Lohn tiefer eingestuft.</p>
BS	<p>Es bestehen keine kantonalen Vorgaben betreffend Qualifikation von Musiklehrpersonen.</p>	<p>An der Musikschule Basel (einzige Musikschule im Kt. BS) werden ausschliesslich Lehrpersonen mit einem Lehrdiplom oder Master Pädagogik oder einem gleichwertigen Diplom angestellt.            Im internen Qualitätssicherungspapier wird dies explizit erwähnt:            „Anstellung mit anerkanntem pädagogischen Diplom einer Musikhochschule und hoher künstlerischer Kompetenz“.</p>

3

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben
FR	<p><u>Loi sur les institutions culturelles de l'Etat (art. 34 à 37)</u></p> <p><u>Ordonnance concernant le Conservatoire (art. 30)</u></p> <p><u>Ordonnance du Conseil d'Etat du 15.12.2014 :</u></p> <p>Description de la fonction de référence, du 15.12.2014</p> <p>1. Mission          Enseigner au niveau débutant/amateur et/ou au niveau préprofessionnel la musique, l'art dramatique ou la danse en dispensant des cours individuels et/ou collectifs à des enfants ou des adultes.</p> <p>2. Acitivités principales          - Transmettre les connaissances et/ou compétences nécessaires à la compréhension théorique et/ou à la maîtrise pratique d'un instrument de musique, de la danse ou de l'art dramatique tant au niveau débutant/amateur qu'au niveau préprofessionnel.          - Préparer les cours et effectuer de la recherche          - Pratiquer son art pour développer ses propres aptitudes          - Organiser les examen et les auditions          - Effectuer divers travaux administratifs et d'organisation</p> <p>3. Exigences          - Exigences minimales          Formation professionnelle : diplôme d'enseignement ou Master HES en pédagogie dans un domaine artistique          - Exigences supplémentaires          Plusieurs années d'expérience professionnelle dans la fonction</p>	<p>Le corps professoral du Conservatoire est au bénéfice d'un contrat de droit public auprès de l'Etat de Fribourg et est titulaire d'un Master en pédagogie ou d'un diplôme professionnalisant équivalent.</p>

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben
GE	<p>Règlement d'application de l'article 106 de la loi sur l'instruction publique (RIP-106):            Art. 7 Conditions générales            Les organismes définis à l'article 1 doivent remplir les conditions générales de formation suivantes :</p> <p>a) – c) ...            d) confier l'enseignement à des enseignants qualifiés;            e) ...</p> <p>Chapitre IV Veille stratégique et coordination            Art. 11<sup>(5)</sup> ...Confédération des écoles genevoises de musique (CEGM)            1 - 4 ...            Art. 12<sup>(5)</sup> Compétences            La confédération a notamment pour tâches de :</p> <p>a) ...            b) promouvoir et mettre en œuvre les concepts de qualité, diversité, complémentarité, équité et continuité ayant servi de base à l'accréditation de ses membres;            c) – d)</p>	<p>Les 3 grandes écoles – Le Conservatoire populaire de musique, danse et théâtre CPMDT, le conservatoire de musique de Genève CMG et l'Institut Jaques Dalcroze IJD - engagent des professeurs de musique et rythmique détenteur d'un Master of Arts en pédagogie musicale.</p>
GL	<p>Leistungsvereinbarung der Glarner Musikschule mit dem Kanton GL bzw. der Kantonsschule Glarus:</p> <p>Punkt 3.3 Unterricht            (...) Er ist durch von fachlich-pädagogisch ausgebildete Lehrkräfte (in der Regel Fachhochschule) zu erteilen.</p>	<p>Die Glarner Musikschule hat folgende interne Richtlinien:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Masterabschluss aller Lehrpersonen (oder gleichwertiger Abschluss) für Lohklasse 1 (Regelfall)</li> <li>2. Bachelorabschluss, falls die Stelle nicht anders besetzt werden kann, für Lohnstufe 2</li> <li>3. Im Ausnahmefall (z.B. bei ganz speziellen Instrumenten, wo es keine entsprechende Ausbildung gibt z.B. Alphorn oder Schwyzerörgeli): sur dossier für Lohnstufe 3</li> </ol>
GR	<p>Gesetzliche Basis der kantonalen Vorgaben an Musikschulen ist das kantonale Kulturförderungsgesetz</p>	<p>Es gibt ein internes Besoldungs- und Spesenreglement des Verbandes Sing- und Musikschulen Graubünden sowie Richtlinien des Verbandes für die angeschlossenen Musikschulen:            5.2 Besoldungs- und Spesenreglement des Verbandes Sing- und Musikschulen Graubünden (Okt. 2008):</p>

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben															
		<p><b>2. Gehaltsklassen</b></p> <table border="1" data-bbox="1205 416 2024 874"> <thead> <tr> <th>Gehaltsklasse</th> <th>Einreihung</th> <th>Verhältnis zum kant. Primarlehrerlohn</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>- Lehrdiplom, Master - Schulmusik 2</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>- Diplomierte Musiklehrkraft, die in einem Nebenfach mit entsprechendem Didaktikabschluss unterrichtet - Schulmusik 1 - SAJM C</td> <td>95%</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>- Musikstudium ab Bachelor - Grundschuldiplom, Diplom für musikalische Früherziehung - SAJM B / SAJM G - Blasmusikdirektion B (Ausbildung an Konservatorien) - Ausweis für Akkordeonlehrkräfte (Konservatorium Winterthur / Akkordeonausweis SALV)</td> <td>80%</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>- Musikstudium bis Bachelor - Kant. Ausweis für Blasmusikdirektion (Oberstufe)</td> <td>70%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Richtlinien für die Mitgliedschaft beim Verband Sing- und Musikschulen Graubünden (die Richtlinien sind zurzeit noch nicht flächendeckend umgesetzt):</p> <p><b>3. Unterrichtsqualität</b>  Mindestens 2/3 des gesamten Unterrichtspensums müssen von qualifizierten Lehrkräften erteilt werden.  Als „qualifiziert“ gelten Lehrkräfte, die in den VSMG-Richtlinien 5.2 in den Gehaltsklassen 1 bis 3 eingeordnet sind.  Die Mindestanzahl der Unterrichtswochen pro Jahr beträgt 34. Für Regionen, wo die Unterrichtswochen an der Volksschule unter 38 Wochen liegen, sind Ausnahmen möglich.</p>	Gehaltsklasse	Einreihung	Verhältnis zum kant. Primarlehrerlohn	1	- Lehrdiplom, Master - Schulmusik 2	100%	2	- Diplomierte Musiklehrkraft, die in einem Nebenfach mit entsprechendem Didaktikabschluss unterrichtet - Schulmusik 1 - SAJM C	95%	3	- Musikstudium ab Bachelor - Grundschuldiplom, Diplom für musikalische Früherziehung - SAJM B / SAJM G - Blasmusikdirektion B (Ausbildung an Konservatorien) - Ausweis für Akkordeonlehrkräfte (Konservatorium Winterthur / Akkordeonausweis SALV)	80%	4	- Musikstudium bis Bachelor - Kant. Ausweis für Blasmusikdirektion (Oberstufe)	70%
Gehaltsklasse	Einreihung	Verhältnis zum kant. Primarlehrerlohn															
1	- Lehrdiplom, Master - Schulmusik 2	100%															
2	- Diplomierte Musiklehrkraft, die in einem Nebenfach mit entsprechendem Didaktikabschluss unterrichtet - Schulmusik 1 - SAJM C	95%															
3	- Musikstudium ab Bachelor - Grundschuldiplom, Diplom für musikalische Früherziehung - SAJM B / SAJM G - Blasmusikdirektion B (Ausbildung an Konservatorien) - Ausweis für Akkordeonlehrkräfte (Konservatorium Winterthur / Akkordeonausweis SALV)	80%															
4	- Musikstudium bis Bachelor - Kant. Ausweis für Blasmusikdirektion (Oberstufe)	70%															

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben
JU	<p>Les diplômes ou équivalences sont définis dans le contrat de prestation que l'école de musique signe avec le canton du Jura.</p>	<p>Règlement de la seule école de musique du canton du JU:</p>  <p>ECOLE JURASSIENNE ET CONSERVATOIRE DE MUSIQUE <span style="float: right;">08.11.2016</span></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>Règlement sur le statut des professeurs 2017</b></p> <p><b>CHAPITRE A : Condition générales</b></p> <p><b>Art. 1: Conclusion du contrat de travail</b></p> <p>Pour être nommé professeur à l'EJCM, il faut justifier et avoir obtenu un titre de fin d'études professionnelles dans une HEM, conservatoire ou un titre jugé équivalent.</p>
LU	<p>§ 56 Absatz 5 Gesetzes über die Volksschulbildung          Verordnung SRL 415, Absatz 4 (2010):  <a href="http://srl.lu.ch/frontend/versions/195?locale=de">http://srl.lu.ch/frontend/versions/195?locale=de</a>          Lehrpersonen          1 Lehrpersonen an kommunalen Musikschulen verfügen in der Regel über eine fachgemässe Ausbildung. Ausnahmsweise können Lehrpersonen angestellt werden, welche nicht oder noch nicht über eine fachgemässe Ausbildung verfügen.          2 Die Besoldungseinreihung erfolgt nach der Besoldungsverordnung für die Lehrpersonen und die Fachpersonen der schulischen Dienste vom 17. Juni 2005[2].</p> <p>Zusatzinfo Anstellungsvorgaben:  <a href="https://volksschulbildung.lu.ch/-/media/Volksschulbildung/Dokumente/unterricht_organisation/musikschulen/ms_anstellung_lp_merkblatt.pdf?la=de-CH">https://volksschulbildung.lu.ch/-/media/Volksschulbildung/Dokumente/unterricht_organisation/musikschulen/ms_anstellung_lp_merkblatt.pdf?la=de-CH</a></p> <p>Zusatzinfo verbindlicher Berufsauftrag:  <a href="https://volksschulbildung.lu.ch/-/media/Volksschulbildung/Dokumente/unterricht_organisation/musikschulen/ms_berufsauftrag_musik_lp.pdf?la=de-CH">https://volksschulbildung.lu.ch/-/media/Volksschulbildung/Dokumente/unterricht_organisation/musikschulen/ms_berufsauftrag_musik_lp.pdf?la=de-CH</a></p>	

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben														
NE	<p>L'obligation du master en pédagogie est fixée dans le règlement concernant les traitements de la fonction publique (RTFP), annexe, tableau N°8 :</p> <p style="text-align: center;"><b>Conservatoire de musique neuchâtelois<sup>1491</sup></b></p> <table border="1" data-bbox="342 528 1131 1179"> <thead> <tr> <th data-bbox="342 528 506 676">Enseignement</th> <th data-bbox="506 528 860 676" style="text-align: center;">8</th> <th data-bbox="860 528 1131 676">Master en pédagogie instrumentale ou vocale d'une haute école de musique</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="342 676 506 831" rowspan="2" style="text-align: center;">Non professionnel</td> <td data-bbox="506 676 860 746">Professeur-e</td> <td data-bbox="860 676 1131 831" rowspan="2" style="text-align: center;">Classe B (30)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="506 746 860 831">Chargé-e de cours enseignant-e</td> </tr> <tr> <td data-bbox="342 831 506 1045" rowspan="2" style="text-align: center;">Préprofessionnel</td> <td data-bbox="506 831 860 922">Professeur-e</td> <td data-bbox="860 831 1131 1045" rowspan="2" style="text-align: center;">Classe E (24)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="506 922 860 1045">Chargé-e de cours enseignant-e</td> </tr> <tr> <td data-bbox="342 1045 506 1179"></td> <td data-bbox="506 1045 860 1179">Stagiaire</td> <td data-bbox="860 1045 1131 1179" style="text-align: center;">Minimum de la classe E (30) - 10% de réduction</td> </tr> </tbody> </table>	Enseignement	8	Master en pédagogie instrumentale ou vocale d'une haute école de musique	Non professionnel	Professeur-e	Classe B (30)	Chargé-e de cours enseignant-e	Préprofessionnel	Professeur-e	Classe E (24)	Chargé-e de cours enseignant-e		Stagiaire	Minimum de la classe E (30) - 10% de réduction	
Enseignement	8	Master en pédagogie instrumentale ou vocale d'une haute école de musique														
Non professionnel	Professeur-e	Classe B (30)														
	Chargé-e de cours enseignant-e															
Préprofessionnel	Professeur-e	Classe E (24)														
	Chargé-e de cours enseignant-e															
	Stagiaire	Minimum de la classe E (30) - 10% de réduction														
NW	Es bestehen keine kantonalen Vorgaben betreffend Qualifikation von Musiklehrpersonen.															
OW	Kantonale Vorgaben gibt es nicht, aber eine Vereinbarung unter den Einwohnergemeinden des Kt. OW (siehe Spalte rechts)	Es besteht eine Vereinbarung unter den Einwohnergemeinden des Kantons OW, die ganz generell festhält:														

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben
		<p><b>V. Entlöhnung, Sozialleistungen, Versicherungen</b></p> <p><b>Art. 15 Einreihung</b></p> <p><sup>1</sup> Jede Lehrperson wird aufgrund ihrer Ausbildung einer Funktionsstufe zugeordnet.</p> <p><sup>2</sup> Der individuelle Lohn wird nach den Funktionsstufen gemäss Anhang 1 festgelegt.</p> <p>In Anhang 1 wird die Einreihung der LP in die Funktionsstufen nach Ausbildung festgehalten mit den Kategorien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrpersonen mit anerkanntem Berufsdiplom im Unterrichtsfach</li> <li>• Lehrperson mit musikpädagogischer Hochschul- oder Konservatoriumsausbildung</li> <li>• Weitere Lehrpersonen</li> </ul>
SG	Es bestehen keine kantonalen Vorgaben betreffend Qualifikation von Musiklehrpersonen.	Es besteht eine Empfehlung des Schulgemeindevorstandes St. Gallen SGV, der die LohnEinstufung in Abhängigkeit von der Ausbildung festhält (Musiklehrpersonen ohne Diplom, Musiklehrpersonen ohne Musikdiplom aber mit Lehrdiplom für Regelklassen oder Kindergarten, Musiklehrperson mit Musikdiplom, d.h. Master Pädagogik oder Lehrdiplom).
SH	<p>Gesetz über die Ausrichtung von Beiträgen an Musikschulen im Kanton Schaffhausen (Musikschulgesetz) vom 22. September 1986:  <a href="http://www.rechtsbuch.sh.ch/fileadmin/Redaktoren/Dokumente/gesetzexte/Band_4/444.100.pdf">http://www.rechtsbuch.sh.ch/fileadmin/Redaktoren/Dokumente/gesetzexte/Band_4/444.100.pdf</a></p> <p><b>Art. 5</b></p> <p><sup>1</sup> Anerkannte Musikschulen haben ein Reglement zu erlassen und eine ihrer Grösse angemessene Verwaltungsstelle zu führen.</p> <p><sup>2</sup> Die unmittelbare Leitung der Schule ist einem qualifizierten Berufsmusiker zu übertragen.</p> <p><sup>3</sup> Der Unterricht ist in der Regel zu erteilen von Inhabern eines Diploms einer Musikhochschule, eines Konservatoriums, des Schweizerischen</p>	

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben
	Musikpädagogischen Verbandes oder einer Schule, die vom schweizerischen Dachverband der Fachkräfte des künstlerischen Tanzes anerkannt ist.	
SO	Es bestehen keine kantonalen Vorgaben betreffend Qualifikation von Musiklehrpersonen.	Der Verband Solothurner Musikschulen hat mit dem Verband Solothurner Einwohnergemeinden VSEG und dem Kanton Richtlinien zur Anstellung von Musiklehrpersonen ausgearbeitet.
SZ	Es bestehen keine kantonalen Vorgaben betreffend Qualifikation von Musiklehrpersonen.	
TG	<p><a href="#">Musikschulverordnung Kt. TG:</a>          § 2 Qualifizierter Unterricht *</p> <p><sup>1</sup> Verfügt eine Lehrperson für das unterrichtete Instrument über eine Lehrbefähigung einer Hochschule oder über einen gleichwertigen Ausweis, gilt der Unterricht als qualifiziert. Handelt es sich beim unterrichteten Instrument um ein Nebenfachinstrument zum Instrument, für das eine Lehrbefähigung einer Hochschule oder ein gleichwertiger Abschluss besteht, gilt der Unterricht ebenfalls als qualifiziert. Das Departement bestimmt die zulässigen Nebenfachinstrumente. *</p> <p><sup>2</sup> Mehr als die Hälfte aller Lektionen muss auf qualifizierten Unterricht entfallen. Ist dies nicht der Fall, kann die Anerkennung gemäss § 7 entzogen werden.</p>	<p>Erläuterung zum §2:          Die Diplome der neu angestellten Lehrkräfte werden einmal pro Semester von einer Diplombeurteilungskommission (Amt für Volksschulen, VMTG, ZHdK) beurteilt. Die Kriterien sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrdiplom</li> <li>• Abschluss auf FH-Niveau mit Zugang über Maturität oder Berufsmaturität</li> <li>• Spezielle Lösungen für SMPV-Diplome, da diese vom SBFI nicht mehr anerkannt werden</li> <li>• Eidgen. anerkannter Master Musikpädagogik SAMP der Kalaidos Hochschule</li> <li>• Tanzlehrpersonen müssen vergleichbare Qualifikationen wie die Musiklehrpersonen nach SBFI erfüllen. Entweder künstlerischer und pädagogischer Abschluss Tanz oder Aufnahme ins Berufsregister „Danse Suisse“</li> </ul>

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben
TI	<p><a href="https://m3.ti.ch/CAN/RLeggi/public/index.php/raccolta-leggi/legge/num/255">https://m3.ti.ch/CAN/RLeggi/public/index.php/raccolta-leggi/legge/num/255</a>:</p> <p>Riconoscimento delle scuole di musica            Art. 25  <sup>1</sup>Le scuole di musica che intendono chiedere al Cantone il contributo per la promozione dell'insegnamento musicale previsto per i loro allievi devono essere riconosciute dal Dipartimento.  <sup>2</sup>Il riconoscimento è possibile quando esse:            .....            c)offrono l'insegnamento impartito da docenti qualificati;</p>	<p style="text-align: right;">11</p>
UR	<p>Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Uri (Bildungs- und Kulturdirektion) und der Musikschule Uri:            Art.4            a der Unterricht wird durch fachlich-pädagogisch ausgebildete Lehrkräfte erteilt.</p>	<p>Die Musikschule Uri (einzige Musikschule im Kt UR) ist dem Kanton mit einer Besoldungstabelle unterstellt. Die BKD erteilt auf Vorschlag der Musikschule Uri anhand der Diplome der Lehrpersonen die Anerkennung und stuft die Lehrpersonen ein.</p>
VD	<p><a href="#">Loi sur les écoles de musique</a>:            Art. 11 Autorité compétente pour fixer les titres professionnels et pédagogiques requis  <sup>1</sup> Le Conseil d'Etat fixe par voie réglementaire l'autorité compétente et la procédure applicable à la détermination des titres requis pour l'enseignement de la musique.            Art. 14 Ecole de musique reconnue pour l'enseignement musical de base  <sup>1</sup> Pour être reconnue au sens de la présente loi comme école de musique pour l'enseignement musical de base, une école de musique doit remplir cumulativement les conditions suivantes :            a. bis c. ....            d. proposer un enseignement organisé selon les modalités fixées par la Fondation ;            e. disposer d'un directeur titulaire des titres ou équivalences requis pour l'enseignement de la musique ;            f. disposer d'un corps enseignant titulaire des titres ou équivalences requis ;            g. appliquer au corps enseignant les exigences posées par la Fondation en matière de conditions de travail ;            h. bis k. ....</p>	<p>Site web pour informations complémentaires : <a href="https://fem-vd.ch">https://fem-vd.ch</a></p>

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben
	<p><a href="#">Règlement d'application de la loi du 3 mai 2011 sur les écoles de musique:</a></p> <p><b>Chapitre I Qualifications des enseignants</b></p> <p><b>Art. 1 Titres professionnels et pédagogiques requis</b></p> <p>1 Dans les écoles de musique reconnues, l'enseignement de la musique à visée non professionnelle doit être assuré par des personnes titulaires d'un bachelor et d'un master en pédagogie musicale délivré par une Haute école de musique ou d'un titre répondant à l'exigence du poste.</p> <p>2 Le Service en charge de la culture (ci-après : le Service) tient la liste des titres suisses qui correspondent à ces exigences. Cette liste est publique.</p> <p>3 Le droit fédéral régit la procédure d'équivalence des titres étrangers.</p> <p><b>Art. 2 Formation équivalente et validation d'acquis</b></p> <p><sup>1</sup> Dans les écoles de musique reconnues, l'enseignement de la musique à visée non professionnelle peut être assurée par des personnes titulaires d'une formation jugée équivalente à celle fixée à l'article premier. Leurs conditions de travail peuvent cependant différer, dans une mesure adaptée aux circonstances, de celles des personnes disposant des titres professionnels et pédagogiques requis au sens de l'article premier.</p> <p><sup>2</sup> Le Service peut reconnaître comme formation équivalente d'autres titres, combinaisons de formations ou combinaisons de formation et d'expérience professionnelle si le requérant dispose :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. au moins d'un titre de niveau bachelor d'une Haute école de musique, d'un diplôme instrumental d'un Conservatoire de musique suisse ou d'un titre comparable, et</li> <li>b. d'une expérience professionnelle attestée d'enseignement de la musique dans une école de musique correspondant au moins à cinq ans à plein temps.</li> </ul> <p><sup>3</sup> Le requérant adresse sa demande au Service, en y joignant, en original ou en copie attestée conforme :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. le titre ou l'attestation de formation dont il se prévaut, et</li> <li>b. l'attestation d'expériences professionnelles dans une école de musique.</li> </ul> <p><sup>4</sup> L'attestation d'expérience professionnelle dans une école de musique doit détailler, pour chaque année scolaire:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. le nombre de semaines d'enseignement</li> <li>b. le nombre et la durée des leçons hebdomadaires</li> </ul>	<p style="text-align: right;">12</p>

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben
	<p>c. la nature du cours (type d'instrument, solfège, etc.)            d. le genre de cours (individuel ou collectif).</p> <p>Elle est signée de la direction de l'école de musique considérée.  <sup>5</sup> Le Service statue en principe dans les deux mois qui suivent la réception du dossier complet.</p>	
VS	<p><a href="#">Kulturförderungsgesetz</a> Kapitel 4, Abschnitt 4: Musikschulen:            Art. 36bis Anerkennung (neu)  <sup>1</sup> Der Staat anerkennt, im Sinne des vorliegenden Gesetzes, die nicht professionell zertifizierenden Musikschulen (nachstehend: Musikschulen), welche die Voraussetzungen und Kriterien für die Anerkennung erfüllen, die auf dem Vereinbarungsweg zwischen dem Staat und dem Verband der Walliser Musikschulen (nachstehend: Verband) festgelegt wurden.  <a href="#">Kantonales Reglement über die Musikschulen</a>            Art. 2 Voraussetzungen und Kriterien für die Anerkennung einer Musikschule            1 ...            2 Die Kriterien für die Anerkennung einer Musikschule beziehen sich insbesondere auf:            .....            c) die Qualifikation, den Status und die Besoldung des Lehr- und Verwaltungspersonals;</p>	<p>In der Vereinbarung zwischen dem Kanton und dem Verband Walliser Musikschulen ist als eines der Kriterien für die Anerkennung von Musikschulen festgehalten, dass die Musiklehrpersonen einen Master of Arts in Instrumental-/Vokalpädagogik haben müssen. Bei Instrumenten, für die es noch keinen Master gibt, können Ausnahmen gemacht werden</p> <p>An der Allgemeinen Musikschule Oberwallis AMO wird derzeit das Lehrerstatut erarbeitet. Dieses gilt für <b>alle</b> anerkannten Musikschulen im Wallis. Die Lehrerqualifikation ist dort wie folgt geregelt:</p> <p>KAPITEL II – QUALIFIKATIONEN, LEHR-KÖRPER UND VERTRAGLICHE ARBEITSBEDINGUNGEN</p> <p>Art. 5 Anerkannte Titel und Qualifikationen            Um in einer anerkannten Musikschule angestellt zu werden und zu unterrichten, muss ein Master of Arts in Instrumental-/Vokalpädagogik des entsprechenden Fachgebiets vorgewiesen werden. Ausnahmen sind möglich, falls der Titel oder die Ausbildung als gleichwertig erachtet werden oder falls für das Instrument keine Masterausbildung existiert.</p> <p>Falls es für die Stelle keinen Master oder gleichwertigen Titel gibt, kann die amo eine Kandidatin oder einen Kandidaten anstellen, sofern ihre oder seine Kompetenzen den Anforderungen der Stelle entsprechen. Diese Anforderungen werden von der Schule bestimmt. Der/die Kandidat/in wird entsprechend seiner/ihrer beruflichen Kenntnisse eingestuft (siehe Anhang I: Einstufung der Lehrpersonen des VMS-VS, ein integraler Bestandteil des vorliegenden Rahmenstatuts).</p> <p>Die gleichwertigen Titel müssen im Vorfeld bei der amo eingereicht werden.</p>

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben
		<p>Die Validierungskommission des VMS-VS (nachstehend: die Validierungskommission) entscheidet nach Beurteilung dieser Kenntnisse über Ausnahmen und die Stufe und schlägt eventuell nötige Weiterbildungen vor.</p> <p>Art. 6 Lehrpersonen, die zum Zeitpunkt der Anerkennung der amo bereits im Amt sind, bleiben weiterhin angestellt und werden entsprechend ihrer beruflichen Kenntnisse eingestuft (siehe Anhang I: Einstufung der Lehrpersonen des VMS-VS, ein integraler Bestandteil des vorliegenden Rahmenstatuts). Es obliegt der Validierungskommission, nach Beurteilung dieser Kenntnisse über die Stufe zu entscheiden und eventuell nötige Weiterbildungen vorzuschlagen.</p>
ZG	<p><a href="#">Lehrpersonalgesetz</a> vom 21. Oktober 1976 (Stand 1. Oktober 2013)        § 7 *</p> <p><sup>1</sup>Die Einwohnergemeinden haben die Lehrpersonen der Musikschulen mindestens in nachstehende Besoldungsklassen einzureihen:</p> <p>a) 8. – 11. Klasse: Lehrpersonen ohne konservatorische Berufsausbildung (Hilfslehrpersonen)</p> <p>b) 9. – 12. Klasse: Lehrpersonen mit folgender musikpädagogischer Ausbildung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausweis A der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung (SAJM)</li> <li>2. Zertifikat für Laienmusiker (z.B. Tambourenleiterkurse des Schweizerischen Tambourenverbandes)</li> <li>3. Bläserkurs Oberstufe des eidg. Musikverbandes (EMV)</li> </ol> <p>c) 10. – 13. Klasse: Lehrpersonen mit folgender musikpädagogischer Ausbildung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. SAJM-Fähigkeitsausweis A und B</li> <li>2. Musikstudierende der Berufsausbildung ohne Abschluss der Theorie- und Pädagogikfächer</li> <li>3. Schulmusikdiplom I (für Instrumentalunterricht)</li> <li>4. Ausweis des Schweizerischen Akkordeonlehrerverbandes (SALV)</li> <li>5. Ausweis für Mandolinlehrer des Schweizerischen Mandolin- und Gitarren-Orchesterverbandes (SMGOV)</li> <li>6. EMV-Dirigentenkurs Oberstufe</li> </ol> <p>d) 12. – 15. Klasse: Lehrpersonen mit folgender musikpädagogischer Ausbildung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. SAJM-Fähigkeitsausweis C</li> <li>2. Fähigkeitsausweis für musikalische Früherziehung und Grundschulung</li> </ol>	

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben
	<p>3. Musikstudierende der Berufsausbildung nach Abschluss der Theorie- und Pädagogikfächer</p> <p>4. Schulmusikdiplom I (für Theorie-, Chor- und Ensembleleitung)</p> <p>5. Blasmusik-Dirigendiplom B (für Instrumentalunterricht)</p> <p>e) 13. – 16. Klasse: Lehrpersonen mit konservatorischer Ausbildung im Unterrichtsfach</p> <p>1. Absolventen staatlich anerkannter Musikberufsschulen mit Teilabschluss im Hauptfach oder mit gleichwertigem Spezialausweis</p> <p>2. Rhythmikdiplom (für Grundschulung)</p> <p>3. Schulmusikdiplom II (für Instrumentalunterricht)</p> <p>4. Blasmusik-Dirigendiplom A (für Instrumentalunterricht)</p> <p>5. Blasmusik-Dirigendiplom B (für Ensembleleitung)</p> <p>6. Kirchenmusikdiplom B (für Orgel- und Ensembleleitung)</p> <p>7. Bachelor of Music (USA)</p> <p>f) 15. – 18. Klasse: Lehrpersonen mit Berufsdiplom im Unterrichtsfach</p> <p>1. Lehrdiplom staatlich anerkannter Musikberufsschulen</p> <p>2. Lehrdiplom des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes(SMPV)</p> <p>3. Schulmusikdiplom II (für Theorie-, Chor- und Ensembleleitung)</p> <p>4. Blasmusik-Dirigendiplom A (für Ensembleleitung)</p> <p>5. Kirchenmusikdiplom A (für Orgel- und Ensembleleitung)</p> <p>6. Master of Arts (USA)</p> <p>7. Master of Music (GB)</p> <p><sup>2</sup>Das Anfangsgehalt der Musikschullehrpersonen gilt bis Ende jenes Kalenderjahres, in welchem die Lehrperson das 22. Altersjahr erfüllt.</p> <p><sup>3</sup>Der Gehaltsanstieg innerhalb der Gehaltsklasse des Anfangsgehalts erfolgt entsprechend den Altersjahren der betreffenden Lehrperson in weiteren einjährigen Stufen. Der Aufstieg in die nächst höhere Besoldungsklasse erfolgt in jenem Kalenderjahr, in welchem die Lehrperson das 34., 44., bzw. 54. Altersjahr erfüllt.</p>	
ZH	<p>Es bestehen keine kantonalen Vorgaben betreffend Qualifikation von Musiklehrpersonen.</p>	<p>Der Verband Zürcher Musikschulen hat in seinem Besoldungsreglement mit Anhang folgendes geregelt:</p> <p>1. Es gibt zwei Besoldungskategorien, Musiklehrpersonen mit und ohne anerkanntem Abschluss (in der Regel Master auf dem Instrument und Master in Pädagogik). Sie erhalten 90% bzw. 75% der Primarlehrerbesoldung.</p> <p>2. Berufsprofile und Berufsauftrag</p> <p>2.1 Stellenprofil allgemein und Anforderungen Musiklehrpersonen</p> <p>– Voraussetzung:</p>

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben
		<p>Diplom einer anerkannten nationalen oder internationalen Musikhochschule (siehe Anhang Anerkennung der Diplome)</p> <p>Im Anhang zum Besoldungsreglement ist festgehalten:          1.1 Kategorie A – Musiklehrpersonen mit anerkanntem Abschluss          Diplome für die Erteilung von Instrumental- oder Gesangsunterricht einzeln oder in Gruppen bzw. von Klassenunterricht ausserhalb des Stundenplanrasters der Volksschule</p> <p>Anerkannte Abschlüsse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– MA in Musikpädagogik, Vertiefung instrumentale/vokale Musikpädagogik, Klassik oder Jazz und Pop</li> <li>– MA in Musikpädagogik, Vertiefung Musik und Bewegung, Schwerpunkt Rhythmik</li> <li>– MA in Musikpädagogik, Vertiefung Musik und Bewegung, Schwerpunkt Elementare Musikpädagogik</li> <li>– alle aus den bisherigen Kategorien B und C mit ausgewiesener Weiterbildung einer staatlich anerkannten Musik- oder Kunsthochschule im Bereich eines DAS, welche die Erweiterung der Musikpädagogischen Kompetenzen um mind. 30 ECTS-Punkte ausweist (s. Liste* am Ende des Anhangs)</li> </ul> <p>Diplome, die dem Master gleichgestellt sind (Abschluss vor 2010)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lehrdiplom instrumental/vokal in Klassik oder Jazz und Pop</li> <li>– Lehrdiplom Rhythmik</li> <li>– Lehrdiplom SMPV</li> <li>– Diplom der Jazzschulen Bern, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zürich</li> <li>– Diplomabschluss Blasmusikdirigent</li> </ul> <p>* Anerkannte Weiterbildungen der ZHdK, welche zur Einstufung Kategorie A bzw. K1 führen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– MAS in erweiterter Musikpädagogik, 60 ECTS-Punkte, mit MAS-Abschlussprojekt, Dauer ca. 4 Jahre</li> <li>– DAS in erweiterter Musikpädagogik: 30 ECTS-Punkte, mit DAS-Abschlussarbeit, Dauer ca. 2 Jahre</li> <li>– CAS mit verschiedenen Schwerpunkten (Kinderchorleitung, Klassenmusizieren, Musikpädagogik Praxis, Musik und Bewegung, Führen einer Bildungsorganisation, Vertiefung Musikpädagogik, Performance Klassik oder</li> </ul>

Kanton	Kantonale Vorgaben Berufsqualifikation Musiklehrpersonen	Kommentar und Zusatzangaben
		<p>Jazz): 12 ECTS-Punkte pro CAS, Dauer 1 Jahr; können bei entsprechender Vorbildung zu einer Einstufung als diplomierte Musiklehrperson führen. Voraussetzung ist das Erreichen von mindestens 30 ECTS-Punkten.</p> <p>Sonderregelung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diplome der WIAM ab 2011 werden anerkannt und führen zur Einstufung in die Kategorie A.</li> <li>- Der Abschluss MAS in Musikpädagogik Viola berechtigt auch zum Unterrichten im Fach Violine sofern die entsprechende Bestätigung der Hochschule vorliegt.</li> </ul> <p>Ausländische Diplome</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Masterabschluss einer europäischen Musikhochschule (andere Abschlüsse und Diplome müssen fallbezogen geprüft werden; über die Anerkennung von Diplomen entscheidet die "Kommission VZM zur Anerkennung von Diplomen")</li> </ul> <p>Das Besoldungsreglement hat den Status einer Empfehlung.</p>